

Kundeninformation zum Datenschutz

Um mehr Transparenz bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch Unternehmen zu schaffen, hat der europäische Gesetzgeber eine neue Informationspflicht eingeführt. Schon bei der Datenerhebung sollen Sie als Kunde erfahren, was mit Ihren personenbezogenen Daten passiert und für welche Zwecke diese verarbeitet werden. Die nachfolgenden Informationen erhalten Sie aufgrund von Art. 13 DS-GVO für den Fall, dass Sie für sich oder für Ihr Kind einen Grundantrag auf Übernahme von Schülerbeförderungskosten nach § 161 Hessisches Schulgesetz stellen.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist

Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH

Masayaplatz 1

63128 Dietzenbach

Telefon: 06074 6966900

Sie erreichen den betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter: datenschutz@kvqof.de

2. Zweck, Rechtsgrundlage und Bereitstellung Ihrer Daten

Wir verarbeiten im Zusammenhang mit der Entscheidung über Ihren Antrag und der anschließenden Durchführung der Kostenübernahme die hierzu erforderlichen personenbezogenen und sonstigen Daten. Die betroffenen Daten lassen sich dem Antragsformular entnehmen. Die Zulässigkeit dieser Verarbeitung richtet sich nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 e) DS-GVO, § 3 Abs. 1 HDSIG. Die Datenverarbeitung ist erforderlich, um die uns nach § 5 Abs. 4 ÖPNVG i.V.m. § 161 Hessisches Schulgesetz übertragenen Aufgaben zu erfüllen. Sie sind nicht verpflichtet, die abgefragten personenbezogenen Daten bereitzustellen. Die Nichtbereitstellung dieser Daten hätte aber zur Folge, dass wir nicht über Ihren Antrag entscheiden können und diesen mangels Vollständigkeit ablehnen müssen.

3. Empfänger

Im Rahmen der Entscheidung über Ihren Antrag werden Ihre personenbezogenen Daten an die mit der Sache befassten Abteilungen weitergeleitet und dort verarbeitet sowie unter Umständen auch an andere Unternehmen, Behörden und sonstige Auskunftsberechtigte weitergeben, soweit die Weitergabe von einem Erlaubnistatbestand abgedeckt ist oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung erfolgt.

4. Speicherung Ihrer Daten

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn die Verarbeitung zur Erreichung des Speicherungszwecks nicht mehr erforderlich ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (wie Abgabenordnung) oder gesetzlichen Grundlagen für die Speicherung vorhanden sind.

5. Betroffenenrechte

Ihnen stehen folgende Rechte zu: Sie haben ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO i.V.m. § 33 HDSIG), Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO i.V.m. § 34 HDSIG), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) sowie auf Datenübertragung (Art. 20 DS-GVO). Wir bemühen uns, Anfragen zügig zu bearbeiten. Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO verarbeitet werden, haben Sie ein Widerspruchsrecht, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet (Art. 21 DSGVO i.V.m. § 35 HDSIG).

6. Widerruflichkeit der Einwilligung

Eine etwa erteilte Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten kann jederzeit widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Grundlage der Einwilligung bis zum Widerruf bleibt unberührt.

7. Fragen oder Beschwerden

Sie haben jederzeit das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren.